



Einige Vorschläge für schöne Wanderungen:

Von Radstadt aus:

* **Roßbrand (1770 m):** Der Hausberg von Radstadt mit seinem wunderschönen Rundpanorama und Blick auf 150 Alpengipfel. Vom Ausgangspunkt Radstadt-Stadtteich erreichen Sie nach einer Stunde gemütlicher Wanderung die urige Bürgerbergalm (Dienstag Ruhetag). Nach zwei weiteren Stunden Wanderung auf einem schmalen Weg erreichen Sie den Gipfel des Roßbrandes mit der Radstädter Hütte. **Gehzeit 5 Std.**

(Aufstieg bzw. Übergang auch von Eben, Altenmarkt, Mandling und Filzmoos möglich).



* **Leichte Rundwanderung:** Ausgangspunkt ist der Gasthof Tauernblick. Hinter dem Hödbauer geht es über den Vorderen Fagerwald zum Innviertler Berggasthof und dann über den Marienweg und die Kranabeth zurück. Vor dem Sauschneidbauern geht nach links ein Weg ins Kaspardörfel und von dort über den Biber- und Weyerhof zurück zum Tauernblick.

* **Predigtstuhl (1305 m):** Zufahrt von Radstadt in Richtung Forstau zur Seitenalm. Seitenalm - Predigtstuhl-Seitenalm. Einfacher Wiesen- und Waldweg sowie Forststraße; **Gehzeit 1½ Std.**

* **Fageralm:** Leichte Höhenwanderung; Ausgangspunkt: Innviertler Berggasthof. Von dort geht es über die Vorderfager zur Trinkeralm. Nach Wunsch weiter zur Hinterfager. **Gehzeit 2½ Std.**

* **Oberhüttensee - Seekarscharte:** Ausgangspunkt von der Vögeialm im Forstatal (Parkmöglichkeit) zur Oberhütte am Oberhüttensee weiter entlang des Tauern-Höheweges zur Seekarscharte und zurück zur Vögeialm. **Gehzeit 4 Std.**

Richtung Obertauern:

* **Tauernkarhütte (1675 m):** Ausgangspunkt ist die Gnadenalm. Von dort geht's Richtung Osten über die Meierlalm zum Tauernkarsee und weiter zur Tauernkarhütte wo sie ein Kleintierzoo und ein Spielplatz erwartet.

* **Südw Wiener Hütte (1801 m):** Ausgangspunkt ist die Gnadenalm. Diesmal Richtung Westen; Über die Vordere u. Hintere Gnadenalm geht's zur Südw Wiener Hütte (ca. 1½ h.) Zurück über den Hirschwandsteig zur Felseralm und zum Johanneswasserfall bis man wieder zu der Hinteren u. Vorderen Gnadenalm kommt. **Gehzeit 4 Std.**

* **Südwienener Hütte, Spirtzinger (2066 m) und Spazek (2065 m) oder Pleißingkeil:**
Aufstieg zur Südwienener Hütte; Von dort entweder Richtung Norden zum Spirtzinger und Spazek oder Richtung Süden zum Pleißingkeil. **Gehzeit ca. 5½ Std.**

***Über den Wildsee zur Glöcknerin (2432 m):** Ausgangspunkt ist die Felseralm 1.660 m - Aufstieg zum Wildsee und weiter zur Glöcknerin. Gleicher Rückweg (**Gehzeit 5 Std.**) oder vom Wildsee weiter zur Südwienenerhütte und über den Hirschwandsteig zurück zur Felseralm. Phasenweise steile Wanderwege, die zeitweise auch Trittsicherheit erfordern.

* **Gamsspitzi (2345 m), Zehnerkarspitze (2381 m) und Gamsleitenspitze (2357 m):**
Ausgangspunkt: Tauernpass: Aufstieg zur Zehnerkarbergstation weiter zum Gamsspitzi, Zehnerkarspitze und Gamsleitenspitze. Zurück nach Obertauern. (**Gehzeit 4-5 Std. je nach Gipfelwahl**). Zuerst einfachere Wanderung; bei den Gipfeln aber Trittsicherheit u. Schwindelfreiheit notwendig.

* **Seekarspitze (2350 m):** Vom Tauernpass Richtung Osten zum Seekarhaus und weiter zur Seekarspitze. Abstieg über Grünwaldsee und Krummschnabelsee zum Seekarhaus. **Gehzeit 4 Std.**

Alternative: Aufstieg mit der Grünwaldkopfbahn zum Grünwaldsee. Entweder Wanderung entlang der zahlreichen kleinen Seen oder Aufstieg zum Seekarspitze.

Zauchensee/Altenmarkt

* **Strimskogel (2139 m):** Ausgangspunkt Parkplatz am Ostufer des Zauchensees über die Strimsalm geht's zum Strimskogel und weiter über den Kamm nach Süden zum Hahkopf und Rauchkopf (Abstieg ins Tal möglich) oder weiter über den Leckriegel zur Stubhöhe und über die Oberzauchenseealmen ins Tal. **Gehzeit 5½ Std.**

* **Gipfelrunde über dem Zauchensee:** Ausgangspunkt Zauchensee - Auffahrt mit der Gamskogelbahn zur Gamskogelhütte möglich - weiter zur Arche (2060 m) - Tagweideck (2135 m) - Schwarzkopf (2263 m) - Gamskogel (2186 m) und zurück zur Gamskogelhütte **Gehzeit 4 Std.** Bei Verzicht auf den einen oder anderen Gipfel entsprechend kürzer. Der Schwarzkopf erfordert Trittsicherheit, die anderen Gipfel sind unschwierig zu besteigen.
Alternative: Gamskogelhütte - Schwarzkopf weiter zur Steinfeldspitze (2344 m) und über den kleinen Bärenstafel und die Stubhöhe zurück nach Zauchensee.

* **Lackenkogel (2051 m):** Aufstieg ab Schwimmbad Altenmarkt über Feuersang, Sattelbauer zu den Lackalmen und dem Lackenkogel. Einstieg direkt beim Sattelbauer (1279, erreichbar mit dem PKW von Flachau aus) möglich. **Gehzeit 4 Std.** Herrlicher Rundblick.

* **Tappenkarsee:** Kleinarl; (Ausgangspunkt Parkplatz **nach** dem Jägersee) Jägersee - Tappenkarsee, Jägersee. **Gehzeit mit Seeumrundung 3 Std.** Leichte Wanderung.



Angrenzende Steiermark

* **Gasselhöhe über das Rippetegg u. Schober zu den Gasselseen** Ausgangspunkt Eiskarhütte (auf der Reiteralm bei Pichl) - Gasselhöhe - Rippetegg - Obere Gasselseen - (Schober-) Mittersee - (Untere Gasselseen-) Reiteralm. **Gehzeit 3½ Std. ohne Schober und Unterseen/ Gehzeit 5 Std. mit diesen Zielen.** Bei Wanderung etwas Trittsicherheit erforderlich. Ein landschaftlicher Glanzpunkt ersten Ranges im ganzen Alpenraum.

* **Von der Ursprungalm zu den Giglachseen:** Ausgangspunkt Ursprungalm (Erreichbar von Pichl über das Preuneggatal, davon 8 km Mautstraße) über den Preuneggsattel zur Ignaz Matthis- Hütte - anschließend Umrundung der Seen - Giglachseehütte - Ursprungalm. **Gehzeit 3½ Std.** Leichte Wanderung; Umrundung des Giglachsees auf einfachen Wegen.

* **Lungauer Kalkspitze (2471 m) u. Steirische Kalkspitze (2459 m)** Ausgangspunkt ebenfalls Ursprungalm - Preuneggsattel - Ahkarscharte - Lungauer Kalkspitze - Ahkarscharte - Steirische Kalkspitze - Ahkarscharte- (Giglachsee)- Ursprungalm; **Gehzeit beide Gipfel 5 Std.** Wunderschöne Aussicht auf die umliegende Bergwelt u. auf die Giglachseen.

* **Duisitzkarsee und Neualm:** Rauschendes Wasser und ein kristallklarer Bergsee. Ausgangspunkt Parkplatz nach Tauerngold (Obertal/Rohrmoos) - Duisitzkarhütte – Duisitzkarsee (1½ Std.) - Neualm (1½ Std.) - Parkplatz Eschachtal (1 Std.). **Gehzeit 4 Std.** Man kann die Wanderung beliebig erweitern / Aufstiegsmöglichkeit zur Ignaz Matthishütte oder von der Neualm zur Keinprechthütte usw.



* **Keinprechthütte:** Ausgangspunkt Parkplatz nach Tauerngold im Eschachtal - Neualm - Keinprechthütte - Neualm - Eschachtal Parkplatz. **Gehzeit 4 Std.**

* **Gollinghütte (1641 m):** Ausgangspunkt Gasthof Riesachwasserfall im Untertal/Rohrmoos - Gollinghütte und retour. **Gehzeit 3½ Std.** Leichte Wanderung.

* **Hochgolling (2862 m):** Zum höchsten Gipfel der niederen Tauern. **Gehzeit ab der Gollinghütte 7 Std.** Gollinghütte- Gollingscharte-Hochgolling und zurück. Festes Schuhwerk und Ausdauer sowie Bergerfahrung und Trittsicherheit im brüchigen Steilgelände erforderlich. NICHT bei Vereisung!



* **Riesachwasserfall; Riesachsee; Preintalerhütte; und für ausdauernde Wanderer noch die Sonntagkarseen:** Ausgangspunkt ist wieder der Parkplatz am Gasthof Riesachwasserfall. Dort kann man entweder über die Forststraße direkt zum Riesachsee (bew. Hütte) wandern oder über einen schmalen Weg über den Wasserfall zum See marschieren (1 Std.); von dort erreichen Sie nach einer 1½ Std. Wanderung, zuerst flach am See entlang und dann noch einmal stärker ansteigend die Preintalerhütte. **Gehzeit 5 Std.** Für ganz flotte

Wanderer besteht noch die Möglichkeit zu den Sonntagkarseen aufzusteigen (1 Std. Aufstieg). Oder bei der Preintaler Hütte zu übernachten und nächsten Tag den Höhenweg zur Planai (Trittsicherheit erforderlich) bei Schladming weiterzuwandern. **Gehzeit 6 Std.**

* **Klafferkessel:** Das Naturwunder der Schladminger Tauern liegt zwischen der Gollinghütte und der Preintalerhütte und besteht aus einem Gewirr von Seen mit den unterschiedlichsten Färbungen und Spiegelungen u. wie auf mehreren Stockwerken angelegt. Ausgangspunkt Parkplatz Gasthof Riesachwasserfall - leichter Anstieg zur Gollinghütte (2 Std.) - von dort folgt der mühsame Aufstieg zum Greifenberg (3 Std. ca. 1.000 Höhenmeter). Der herrliche Tiefblick über den gesamten Klafferkessel belohnt Sie für diese Anstrengung. Nun beginnt der Abstieg auf einem gesicherten Steig zur oberen Klafferscharte und zum oberen (größte) Klaffersee - von dort geht es sehr windungsreich weiter, zwischen einem Gewirr kleiner Seen und Tümpel hinunter ins Lämmerkar zur Preintalerhütte (Achtung folgen Sie immer den Lauf des Wanderweges). **Reine Gehzeit mit Auf- und Abstieg zum Parkplatz Riesachwasserfall 9 Std.** Wir empfehlen deshalb eine vorherige Nächtigung auf der Gollinghütte damit Sie bei der Wanderung etwas Zeit haben, den Zauber des Klafferkessel zu genießen.

* **Tauernhöhenweg über mehrere Tage:** Länge der Tour sowie Ausgangspunkt und Nächtigungsziele können je nach Wunsch festgelegt werden. Route: Tappenkarsee - Franz Fischer Hütte - Südwienener Hütte - Seekarhaus (Obertauern) - Oberhüttensee - Ahkarscharte - Ignaz Mattis Hütte (Giglachsee) - Keinprechthütte - Gollinghütte - über den Klafferkessel - Preintalerhütte- Breitlahnhütte (Sölk) über den Schwarzensee - Rantentörl- Rudolf Schober Hütte - Schimpelscharte - Hohensee - St. Nikolei - Rudolf Schober Hütte - Schimpelscharte Hohensee - St. Nikolei (Großsölk).

Filzmoos/Ramsau:

* **Hofpürgelhütte:** Ausgangspunkt Unterhofalm/Filzmoos - über den Wastl-Lackner-Weg zur Hofpürgelhütte (Aufstieg ca. 2 Std.) und zurück. **Gehzeit 3½ Std.** Herrlicher Ausblick auf die Bischofsmütze.

* **Ober/Unterhofalmen:** Ausgangspunkt ist das Zentrum von Filzmoos. Von dort geht eine asphaltierte Mautstraße zu den Almen. Speziell für Familien geeignet.

* **Bachlalm-Südwandhütte:** Ausgangspunkt der Parkplatz von Gasthof Dachsteinblick (zwischen Filzmoos u. Ramsau) - ca. 20 min. zur Bachlalm - Schnittlauchmoosboden- Raueck – Torboden - Aureskar-Südwand Hütte - zurück über die Maralm - Bachlalm. **Gehzeit 6 Std.** Gutes Schuhwerk und etwas Ausdauer erforderlich.

* **Parkplatz Dachsteinruhe** - Bachlalm - Maralm - Glösalm - Parkplatz Dachsteinruhe **Gehzeit 3 Std.** Leichter Rundweg.



* **Silberkarklamm:** Ausgangspunkt Parkplatz Silberkarklamm (Abzweigung zum Parkplatz beim Lodenwalker Ramsau) - Klamm - Silberkarhütte - zurück durch die Klamm oder über einen Steig um die Klamm herumwandern - zurück zum Parkplatz. **Gehzeit 2 Std. oder 3½ Std. über den Steig.** Klammerhaltungsgebühr.

* **Guttenberghaus:** Ausgangspunkt Feistererhof (Rössingstraße - Ramsau) - durch Wald und später durch eine Latschenzone - durch ein Kar - zur höchstgelegenen Schutzhütte Guttenberghaus 2.147 m auf der Dachstein Südseite. Ausdauer erforderlich, da steiler Anstieg **Gehzeit ca. 5 Std.** Man könnte auch über die Silberkarklamm oder von der Dachstein - Bergstation zum Guttenberghaus wandern.

* **Sonnenalm-Ochsenalm-Rundweg um Rittisberg:** Von Mandling aus erreicht man nach einer gemütl. Wanderung die Sonnenalm (1 Std.) - je nach Wunsch kann man die Wanderung fortsetzen zur Ochsenalm ($\frac{3}{4}$ Std.) - und dort den Rittisberg (2 $\frac{1}{2}$ Std.) umrunden - wieder über die Ochsenalm zurück nach Mandling. **Gehzeit 5 Std.** Leichte Wanderung.

* **Höhenweg von der Hochwurzen bis zur Ignaz Matthis Hütte:**

Eine anstrengende Wanderung durch großartige Hochgebirgslandschaft, die über mehrere Gipfel führt und neben Ausdauer auch gute Ausrüstung und Trittsicherheit verlangt. Fahrt mit der Gondel zur Hochwurzen - von dort geht es über die kleine Hochwurzen 1850 m - Hüttecksattel zum Rossfeld 1919 m - Latterfußsattel 1791 m - zum beliebten Aussichtsgipfel der Guschen 1983 m. Von dort führt Sie der Weg weiter zunächst über den Schneidergipfel 2009



m und über die Westflanken des Hochfeldes zur markanten Erhebung des Schiedecks (2339 m). Ein kurzer Anstieg bietet den Besuch dieses schönen Gipfels an. Zwei nun folgende Bergseen der Klammsee und Brettersee, sowie die mit ihrer Ostwand zugeneigten Kampzähnen, sind das Kernstück dieses großartigen Weges. Den Schluss bilden viele kleine Serpentinafen, die sich über einen Steilhang zur beliebten Ignaz-Matthis-Hütte (Nächtigung) hinabschlängeln. Nächsten Morgen folgt der Abstieg zur Ursprungalm ca. 1Std., von wo Sie um mit dem Bus zurück zur Talstation der Hochwurzen-Gondel fahren. **Gehzeit ca. 7 Std.** Oder Sie haben die Möglichkeit von der Ursprungalm über den Weg 771 (reizvolle Landschaft) durch schönen Wald und herrlicher Almwiesen zurück zur Hochwurzen zu wandern- (**Gehzeit ca. 4 Std.**) von dort Abfahrt mit Gondel.

* **In das Seewigtal, zum Bodensee und zur Hans-Wödl-Hütte (1538 m). Weg Nr. 782**

Über eine gebührenpflichtige Straße von Aich über den Gössenberg erreichen Sie den Bodensee. In ca. 10 Gehminuten wird der See auf einem schattigen Waldweg erreicht, der neben einem Gasthof auch Bootsverleih bietet. Nach 1 Std. Anstieg erreicht man vom Bodensee über eine Steilstufe ansteigend die Hans-Wödl-Hütte am Hüttensee, 1538 m. Diese Hütte ist wegen ihrer herrlichen Lage ein beliebtes Ziel für Tagesausflüge.

Gehzeit 2 $\frac{1}{2}$ Std. Wer noch weitergehen will, kann von der Hans Wödl-Hütte in einem $\frac{1}{2}$ - stündigen Anstieg über eine weitere Stufe den Obersee erreichen.

* **Stierkarsee (1810 m) und Goldlacken (2300 m)** Ausgangspunkt Pruggern im Ennstal; von Pruggern mit dem Auto bis Parkplatz im Sattental (9 km von Pruggern entfernt)

Parkplatz - Tagalm - Stierkarsee - Goldlacken und zurück. **Gehzeit 6 Std.**

(nur bis zum Stierkarsee und zurück gut 4 Std.) Immer auf Markierung und Steinmännchen achten. Der Wasserfall am Talabschluss sowie die Aussicht auf den Stierkarsee und die, dem Klafferkessel ähnlichen aber etwas kleineren Goldlacken sind die Anstrengung wert.